

## Die Wirkung

**aar® vir 100 mg** (vormals echinacea aar® 100mg) stimuliert das körpereigene Abwehrsystem, wirkt hierdurch antiviral und antibakteriell. Bei grippalen Infekten entfaltet sich die Wirkung des Extraktes aus der Echinacea pallida-Wurzel bei einer Einnahme von 3x3 Dragees **aar® vir 100 mg** pro Tag rasch. Die Reduzierung der negativen Begleiterscheinungen wie Husten, Heiserkeit, Schnupfen sowie

Kopf- und Gliederschmerzen ist oft innerhalb weniger Tage deutlich spürbar. Die positive Wirkung von Echinacea pallida unterstützt die Selbstheilungskräfte des Körpers. Im Rahmen der Stärkung des Immunsystems wurden von Seiten der Therapeuten aus der täglichen Praxis Hinweise auf eine unterstützende Wirkung auch gegen Herpeserkrankungen mitgeteilt.

## Die Pflanze

**aar® vir** wird aus dem Extrakt der Echinacea-pallida-Wurzel hergestellt. Es ist das einzige Hochdosispräparat aus Echinacea pallida.

Echinacea pallida, auch Sonnenhut genannt, wächst vornehmlich in den USA, im südlichen Canada und im nördlichen Mexiko. Die Pflanze kommt überwiegend auf Savannenland, auf Waldlichtungen und in Wiesengründen vor. Wegen seiner auffälligen lilaroten Blüten hielt der Sonnenhut als Zierpflanze auch Einzug in europäische Gärten. Echinacea ist heute aufgrund seiner immunstärkenden Wirkung Bestandteil zahlreicher Grippemedikamente. Die Wirksamkeit seiner Inhaltsstoffe ist seit mehreren Jahrzehnten pharmakologisch belegt.



## Geschichte und Innovation

Die Anwendung von Extrakten aus der Echinaceapflanze zur Therapie von Erkältungskrankheiten, grippalen Infekten und septischen Prozessen geht zurück auf die indianische Urbevölkerung Nordamerikas, der die immunstimulierende Wirkung bereits bekannt war.

Aus der Überlieferung wissen wir, daß die nordamerikanischen Indianer Wurzeln von Echinacea pallida verwendeten:

bei infektiösen Erkrankungen wie Mumps, Pocken, Masern, Fieber, Bronchitis, Rachenentzündung, Augenentzündungen und wie ein Antidot sogar bei Schlangenbissen, Insektenstichen und Geschwulsterkrankungen.

Als Wurzelpulver wurde Echinacea bei Verletzungen verwendet, die Blätter dienten als Wundauflage. Gegen Blutvergiftung wurde ein Absud aus Echinacea - Blättern erfolgreich eingesetzt. Die frischen zerkauten Wurzeln dienten der allgemeinen Stärkung. Die Indianer kannten bereits die richtige Rohstoffauswahl und Dosierung des Wirkstoffes. Bei innerlicher Anwendung wurden Echinacea-

Wurzelstückchen ausdauernd gekaut, wodurch die Wirkstoffe in ausreichender Menge mit dem Speichel in den Körper gelangten. Ende des 19. /Anfang des 20. Jahrhunderts waren Echinaceatinkturen in den USA sehr gebräuchlich. Publikationen berichteten über Heilerfolge bei Diphtherie, Syphilis, Typhus, Meningitis, chronischer Laryngitis und Herpes (Webster H.T., 1898). Zur gleichen Zeit fanden Echinacea-Zubereitungen auch den Weg nach Europa. Heute wird die erforderliche hohe Wirkstoffkonzentration durch das besondere Herstellungsverfahren der Dragees erreicht.

Die klinische Wirksamkeit von **aar® vir** ist in einer ausführlichen klinischen Doppelblindstudie und in zahlreichen Therapieerfahrungen aus der Praxis dokumentiert. **aar® vir** ist zugelassen nach dem neuen Arzneimittelgesetz (AMG) und kassenerstattungsfähig. 1984 wurde von aar pharma das erste Echinacea-Präparat, das heute unter dem Namen **aar® vir** erhältlich ist, eingeführt.

## aar® vir Dragees 100mg



**aar® vir 100 mg** aus Echinacea pallida-Wurzelextrakt. Zur unterstützenden Therapie grippeartiger Infekte. Zugelassen nach neuem Arzneimittelgesetz (AMG). Hochdosierte.

## Dosisempfehlung und Therapiekosten

Für 16 Tage bei 3 x 1 Dragee / Tag **aar® vir** 50 Drag. N2 = 15,70 EUR

Für 32 Tage bei 3 x 1 Dragee / Tag **aar® vir** 100 Drag. N3 = 29,85 EUR

**Zusammensetzung:** 1 Dragee enthält: Trockenextrakt aus Echinacea-pallida-Wurzel ( 5 - 7 : 1 ) 100mg, Auszugsmittel: Methanol 30% (V/V). Weitere Bestandteile nach der Art: Arabisches Gummi, Calciumcarbonat, Camaubawachs, Camellose, Natrium, Celluloseacetatphthalat, Cellulosepulver, Eisenoxide und -hydroxide E 172, hochdisperses Siliciumdioxid, Kartoffelstärke, Magnesiumstearat, Saccharose, Talkum, Tnacetin. 1 Dragee enthält: 185 mg Kohlenhydrate (=0,015 BE).

**Anwendungsgebiete:** Zur unterstützenden Therapie grippeartiger Infekte. Hinweis: Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden. **Gegenanzeigen:** Bekannte Allergie gegen Sonnenhut und andere Korbblütler. Patienten, die immunsuppressiv behandelt werden (z.B. nach

Transplantationen), sollen aar® vir Dragees nicht anwenden. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie, Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen), Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS / HIV-Infektion und anderen Autoimmunerkrankungen.

Was ist während der Schwangerschaft und Stillzeit beachten? aar® vir Dragees soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden. Was ist bei Kindern zu berücksichtigen? Zur Anwendung von aar® vir Dragees bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Sehr selten können Juckreiz oder Hautrötungen auftreten. Treten Neben-

wirkungen auf, sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Keine bekannt. **Warnhinweise:** Bisher nicht bekannt. **Wichtige Inkompatibilitäten:** Bisher nicht bekannt. **Dosierung:** Dreimal täglich sollte 1 Dragee eingenommen werden. **Art und Dauer der Anwendung:** Mit Flüssigkeit unzerkaut schlucken. Nicht länger als 8 Wochen einnehmen. Notfallmaßnahmen, Symptome und Gegenmittel: Bei zu starker Beeinträchtigung des Patienten durch obengenannte Nebenwirkungen reicht ein Absetzen des Präparates zur Behebung der Beschwerden aus. **Sonstige Hinweise:** aar® vir Dragees sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. **Besondere Lagerungs- und Aufbewahrungshinweise:** Vor Feuchtigkeit geschützt, nicht über 25°C lagern. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen:** Keine erforderlich.

## Zur Geschichte der aar pharma

Die Wurzeln des traditionsreichen Unternehmens aar pharma GmbH & Co. KG reichen bis ins Jahr 1734 zurück. Damals gründete der Apotheker Johann Wilhelm Teschenmacher die nachweisbar erste Apotheke in Remscheid, die „Adler Apotheke“. Schon damals fühlte man sich in der Adler Apotheke Remscheid für die Gesundheit der Mitmenschen verantwortlich. Das hat sich bis zum heutigen Zeitpunkt nicht geändert. Nur vor mehr als 200 Jahren waren die Möglichkeiten begrenzt und man beschränkte sich auf die damals üblichen Naturheilmittel. Heute kann man durch moderne Forschungsmethoden nachweisen, daß viele der „alten Naturmittelchen“ tatsächlich ebenso wirksam sind wie die „modernen Pillen“. Dieser Erkenntnis folgend, entstand aus der Adler Apotheke Remscheid, die von bedeutenden Künstlern der heutigen Zeit neugestaltet wurde, die aar pharma GmbH & Co. KG. Die Geschäftsführer, Michel Ruepp und sein Vater Hans Ruepp (beide von Haus aus Apotheker), setzten sich das Ziel, jahrhundert-altes Wissen und moderne Wissenschaft zum Nutzen der Patienten im Sinne eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses zu vereinen und natürliche Arzneimittel herzustellen. Ausgangsstoffe der Naturheilmittel sind Pflan-

zenextrakte, die aus biologisch angebauten Pflanzen gewonnen werden. Agrarwissenschaftler überwachen die Bodenqualität, das Pflanzenwachstum sowie den Erntezeitpunkt, um möglichst geringe Qualitätsschwankungen zu erhalten. Nur bestimmte Pflanzenteile werden der schonenden Extraktion unterzogen. Die Naturstoffe aus der Kalkzone der Eischale werden in einem schonenden, streng qualitätsgeprüften Verfahren gewonnen. Die gesamte Herstellung der aar pharma Präparate unterliegt strengen Qualitätskontrollen und internationalen Standards in modernen GMP-zertifizierten Produktionsstätten.



## aar pharma Präparate

### aar<sup>®</sup> vir 100mg Dragees

zur unterstützenden Therapie  
grippeartiger Infekte  
(Echinacea pallida - Wurzel-Extrakt)

### aar<sup>®</sup> os N 440mg Dragees

bei Osteoporose, Knochenfrakturen,  
Kalkmangelerscheinungen  
(Mineralstoffe und Spurenelemente aus  
der Eischale, Putamen ovi mikronisiert)

### aar<sup>®</sup> gamma N 300mg Dragees

bei Lebererkrankungen und  
Fettstoffwechselstörungen  
(Artischocken-Frischpflanzen-Extrakt)

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

# aar<sup>®</sup> pharma

aar pharma GmbH & Co. KG  
Alleestraße 11 · 42853 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 92 30-16/25  
Telefax 0 21 91 / 92 30-28  
E-mail: [info@aar.de](mailto:info@aar.de) · Internet: [www.aar.de](http://www.aar.de)

## Pflanzliche Arzneimittel und Naturstoff- therapeutika von

# aar<sup>®</sup> pharma



**aar<sup>®</sup> vir 100 mg** aus Echinacea pallida-Wurzelextrakt.  
Zur unterstützenden Therapie grippeartiger Infekte.

zugelassen nach  
neuem AMG